

werden an unsern mit goldenen Früchten gezier-
 ten Baume die Kerzen erglänzen. Vielleicht
 wird es sogar eine Tombola geben. Ich denke
 mir das so, daß jeder das gewinnen wird,
 wonach er sich in seinem Leben am meisten
 gesehnt hat. Der erste Gewinn wird dein
 sein, und wenn du das kleine Palet öffnest,
 findest du in ihm die goldene und die silberne
 Tapferkeitsmedaille. Dein Regiment hat sie
 uns zwei Monate, nachdem du fortgegangen
 warst, geschickt.

Wir werden noch einen heiligen Abend
 haben. Doch bis dahin mag das große Speise-
 zimmer dunkel bleiben.

Die Preismärchen von heute

Durch Ziffern illustriert.

Wenn man sonst von Preismärchen gesprochen
 hat, so hat man darunter Märchen verstanden, deren
 Verfasser von einer Jury durch einen Preis gekrönt
 wurden. Diesmal aber sind es die Preise, die man
 vom Publikum fordert, welche das Märchen bilden,
 und diese Märchen, die durch eine Zusammenstellung
 der Preise von einst und jetzt illustriert werden, sind
 Wahrheit und nicht Phantasie, wie aus dem Nach-
 stehenden zu entnehmen ist:

Damenwäsche: Seidenstrümpfe, früher 8 bis
 10 K., jetzt 32 bis 40 K. Garnituren (Domb und Bein-
 kleid), früher 30 bis 40 K., jetzt 120 K., Seidenjupons,
 früher 45 bis 50 K., jetzt 200 K. Elegante Seiden-
 blusen, die im Frieden 70 bis 75 K. kosteten, sind mit
 180 bis 200 K. angeschrieben, und elegante seidene
 Schlaf Röcke zum Friedenspreis von 150 K. kosten
 heute 450 bis 500 K.

Damenkonfektion: Die Mode ist be-
 scheiden und ergeht sich schon wegen des Stoffmangels
 nicht in extravaganten Formen. Tuchmäntel, früher
 80 bis 120 K., stehen jetzt im Preise zwischen 300 und
 400 K. Abendmäntel werden meist aus Samt oder
 glatter, nicht broschierter Seide gefertigt und mit
 Maske-, See- oder Graufuchs sowie Viber und
 Nutria verbrämt. Die Preise haben sich von 2000 bis
 5000 K. auf 5000 bis 8000 K. erhöht.

Kostüme: Die Kostümmode zeigt, der Not der
 Zeit entsprechend, sehr enge Röcke mit langen
 Paletots, bei welchen das vorgeschriebene Höchst-
 verbrauchsmaß an Stoff eingehalten ist. Es können
 aber trotzdem sehr schöne Effekte damit erzielt werden.
 Die Kostüme werden meist aus Schafwollstoffen und

